

Presseinformation – 26. September 2023



„Wiener Vorlesung“ eröffnet sechstes Vienna Humanities Festival

Der feierliche Auftakt zum diesjährigen Festival fand gestern Abend vor rund 500 Gästen im Wiener Rathaus statt. Janina Loh von der Stabsstelle Ethik bei der Stiftung Liebenau warf im Eröffnungsvortrag ein kritisches Schlaglicht auf das Verhältnis von Mensch und KI.

Begrüßende Worte kamen von Veronika Kaup-Hasler, Wiener Stadträtin für Kultur und Wissenschaft sowie Misha Glenny, Rektor des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen. Im Anschluss an den Vortrag mit dem Titel „Zwischen Perfektionierung und Überwindung: Kritische Reflexionen zu Mensch und KI“ folgte ein Gespräch mit der Journalistin Judith Belfkih.

Am kommenden **Mittwoch, den 27.9.** steht um **19 Uhr im Angewandte Interdisciplinary Lab** der zweite Keynote-Vortrag auf dem Programm, in dessen Rahmen der Philosoph und Heidegger-Experte Peter Trawny mit der renommierten Publizistin und Philosophin Isolde Charim über [Die Rückkehr der Weltanschauung](#) spricht. Gestern war Trawny zudem in der Ö1-Sendung *Punkt Eins* zu Gast. Das einstündige, von Xaver Forthuber moderierte Gespräch können Sie [hier](#) nachhören.

Das Festivalwochenende am Samstag und Sonntag in der **Akademie der Bildenden Künste** wartet jeweils von **11 bis 18 Uhr** mit über 20 hochkarätigen Einzelveranstaltungen auf, die zum Zuhören und Mitdebattieren auffordern. Neben vielen weiteren spannenden Gästen und Vorträgen diskutieren die Investigativjournalistin Julia Ebner über [Die Radikalisierung der Mitte](#), der Soziologe Oliver Nachtwey über [die Allianz des Libertären und Autoritären](#), der Kunsthistoriker und Kurator Konstantin Akinsha über [den russisch-ukrainischen Krieg und die Instrumentalisierung der Kultur](#) sowie die Historikerin Ute Frevert über [Gefühlspolitik in Krieg und Frieden](#).

Ein weiteres Highlight des Wochenendes ist der Besuch von US-Starphilosoph Michael Sandel in Wien, der am **Samstag, den 30.9. um 19:30** mit IWM Permanent Fellow Ivan Krastev auf der Bühne des Volkstheaters unter dem Titel [„What's Become of the Common Good?“](#) über die gescheiterten Versprechen der meritokratischen Gesellschaft debattiert.

Mehr Informationen zu den Einzelveranstaltungen und das gesamte Programm unter www.humanitiesfestival.at.

Medienvertreter:innen werden gebeten, sich bei Interviewanfragen und zur Anmeldung für das Wochenende an iwm-pr@iwm.at zu wenden.

Festivalsprachen sind Deutsch und Englisch. Der Eintritt ist frei. Das Vienna Humanities Festival ist ein Projekt des [Instituts für die Wissenschaften vom Menschen](#) und von [Time To Talk](#) in Kooperation

mit dem FALTER, den Open Society Foundations, der Stadt Wien, der ERSTE Stiftung, der Akademie der Bildenden Künste Wien sowie dem Wiener Volkstheater.

Terminavis:

Vienna Humanities Festival

Datum: 25.09.-1.10.2023

Ort: Akademie der Bildenden Künste, Volkstheater, Angewandte Interdisciplinary Lab, Rathaus der Stadt Wien

URL: <https://www.humanitiesfestival.at/>

Rückfragehinweis:

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Jakob Angeli

Content & PR Manager

+43-1-313-58-207

iwm-pr@iwm.at

www.iwm.at